

Hausgebet 27. Sonntag im Jahreskreis – 06.10.2024

Erntedankfest

Hinführung

Wir feiern Erntedank. Wir danken Gott für die Ernte des Jahres, für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir danken ihm für all das, was uns im Leben geschenkt ist: Familie und Freunde, ein Zuhause und Geborgenheit, die Natur ... Dieser Tag erinnert uns aber auch daran, dass unser Leben selbst ein Geschenk ist, jeder Atemzug, jeder Augenblick.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun danket alle Gott (GL 405,1)

1. *Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutter-leib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.*

Gebet

Gott, unser Vater, du hast diese Welt ins Dasein gerufen und uns geschenkt. Du hast jeden Menschen einzigartig geschaffen, Lebensatem eingehaucht und Würde verliehen. Täglich empfangen wir aus deiner Hand.

Lass uns voll Dankbarkeit entdecken, wie reich unser Leben ist. Lass uns einander achten und deine Schöpfung bewahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

²In jener Zeit kamen Pharisäer zu Jesus und fragten: Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau aus der Ehe zu entlassen? Damit wollten sie ihn versuchen. ³Er antwortete ihnen: Was hat euch Mose vorgeschrieben? ⁴Sie sagten: Mose hat gestattet, eine Scheidungsurkunde auszustellen und die Frau aus der Ehe zu entlassen.

⁵Jesus entgegnete ihnen: Nur weil ihr so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben. ⁶Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. ⁷Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen ⁸und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. ⁹Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

¹⁰Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. ¹¹Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. ¹²Und wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet, begeht sie Ehebruch.

¹³Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. ¹⁴Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

¹⁵Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. ¹⁶Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

(Markus 10,2-16)

Kurze Stille

Lied-Ruf: Danket, danket dem Herrn (GL 406)

Danket, danket dem Herrn, / denn er ist so freundlich; / seine Güt' und Wahrheit / währet ewiglich.

Lob und Dank

- V** Herr, du hast diese Welt so wunderbar erschaffen.
- A** Wir loben dich, wir danken dir.
- V** Du hast jeden Menschen liebevoll geformt und geschaffen. –
- V** Du hast uns Lebensatem eingehaucht. –
- V** Du erhältst uns am Leben. –
- V** Du bist treu. –
- V** Für die Früchte der Erde – **A** danken wir dir.
- V** Für die Früchte unserer Arbeit –
- V** Für die Liebe, die wir erfahren dürfen –
- V** Für die Menschen, die uns nahe stehen und das Leben mit uns teilen –
- V** Für die Menschen, die treu zu uns stehen in den Höhen und Tiefen unseres Lebens –

Es können eigene Dankrufe angefügt werden.

Lied-Ruf: *Danket, danket dem Herrn, ...*

Bitten

- V** Für die Menschen, die unter den Folgen von Naturkatastrophen leiden. – **A** Erbarme dich ihrer.
- V** Für die Menschen, denen das Nötigste zum Leben fehlt. –
- V** Für die Menschen, die obdachlos und heimatlos sind. –

- V** Für alle Ehepaare, besonders für jene, die eine Krise durchleben. –
- V** Für die Paare, deren Beziehung gescheitert ist, die enttäuscht und verletzt sind. –
- V** Für alle Kinder und Jugendlichen, besonders für jene, die Gewalt erleben, die vernachlässigt werden. –
- V** Für unser Land: Um Frieden, Gerechtigkeit und ein geschwisterliches Miteinander. – **A** Erbarme dich unser.

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns. Erfülle unser Herz mit Dankbarkeit und Freude. Schenke uns deinen Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Nun danket alle Gott (GL 405,2+3)

2. *Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.*
3. *Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.*